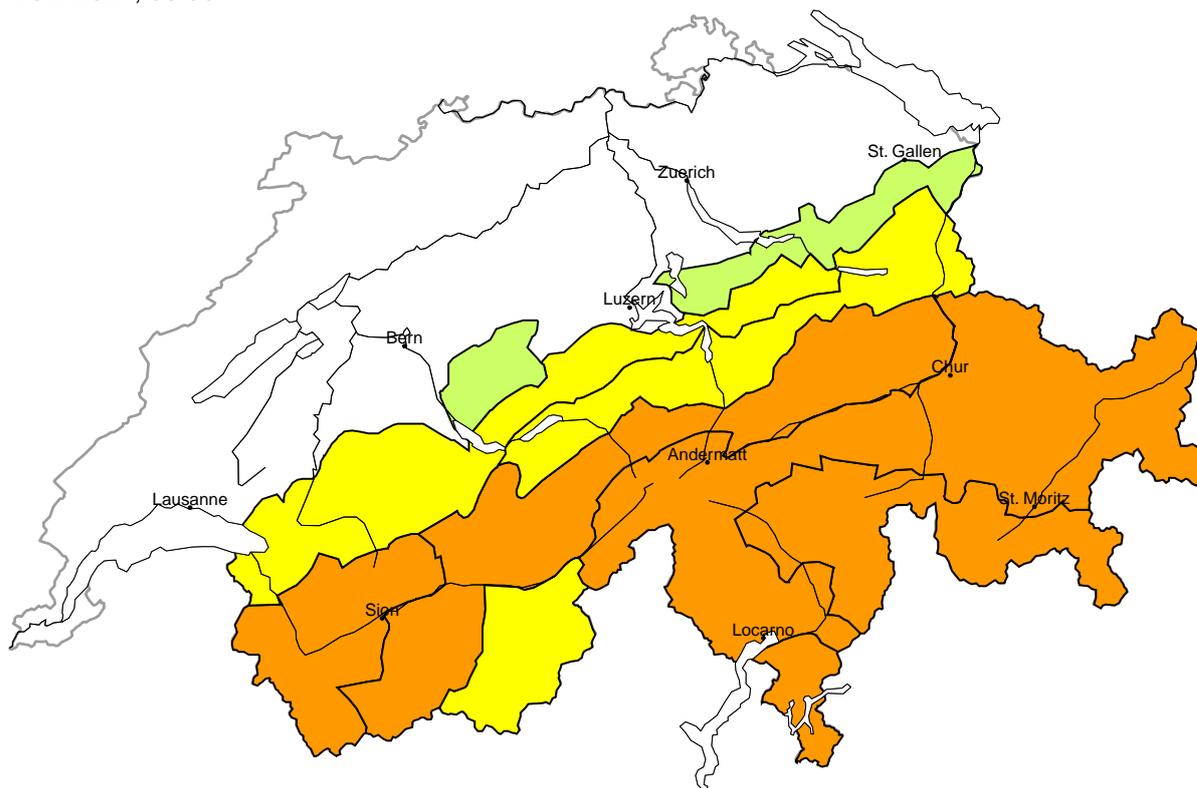


# Lawinengefahr

Aktualisiert am 25.2.2024, 08:00

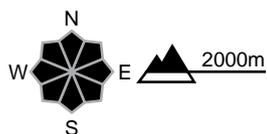


**Gebiet A** Erheblich (3+)



## Neuschnee

### Gefahrenstellen



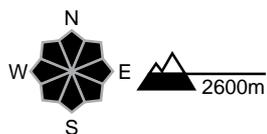
### Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die teils grossen Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Mit Neuschnee und teils starkem Südwestwind entstehen weitere Triebsschneeansammlungen. Lawinen können sehr leicht ausgelöst werden und gross werden. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

**Mässig (2)**

## Gleitschnee

### Gefahrenstellen



### Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Gebiet B**

**Erheblich (3=)**



**Neuschnee, Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Der Neuschnee und die Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Mit Neuschnee und teils starkem Südwestwind entstehen weitere Triebsschneeanisammlungen. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Gebiet C**

**Erheblich (3=)**



**Neuschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Der Neuschnee und die teils grossen Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



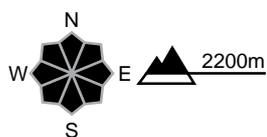
**Gebiet D**

**Erheblich (3=)**



**Neuschnee, Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Der Neuschnee und die Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Mit Neuschnee und teils starkem Südwestwind entstehen weitere Triebsschneeanisammlungen. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Gebiet E**

**Erheblich (3-)**



**Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

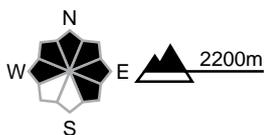
**Gebiet F**

**Mässig (2=)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Gebiet G**

**Mässig (2=)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Mit zunehmendem Südwestwind entstehen lokal weitere Triebschneeansammlungen. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Gering (1)**

**Gleitschnee**

Es sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

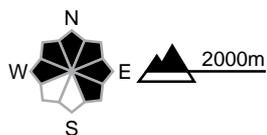
**Gebiet H**

**Mässig (2=)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



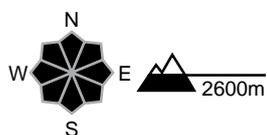
**Gefahrenbescrieb**

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Mit zunehmendem Südwestwind entstehen lokal weitere Triebschneeansammlungen. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Gebiet I**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Gering (1)**

**Gleitschnee**

Es sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 24.2.2024, 17:00

### Schneedecke

Der Südwestwind hat den Neuschnee der letzten Tage verfrachtet. Der Neuschnee und die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Neu- und Tribschnee überlagern eine meist kompakte Altschneedecke. Brüche tief in der Schneedecke sind kaum zu erwarten.

Es sind weiterhin einzelne Gleitschneelawinen möglich, dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können gross werden.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 24.02.2024

In der Nacht fiel im Westen wenig Schnee. Tagsüber war es recht sonnig. Im Süden und Osten war es bewölkt und in Schauern fiel Schnee bis in tiefe Lagen.

#### Neuschnee

Von Freitagabend bis Samstagnachmittag oberhalb von 1500 m:

- Alpenhauptkamm vom Lukmanier bis zum Berninapass, nördliches Tessin: 10 bis 20 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -5 °C

#### Wind

mässig, zeitweise stark aus Südwest

### Wetter Prognose bis Sonntag, 25.02.2024

Im Norden ist es zunächst recht sonnig, im Tagesverlauf ziehen aus Westen Wolken auf. Im Süden ist es stark bewölkt mit schauerartigen Niederschlägen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000 m.

#### Neuschnee

Von Samstag- bis Sonntagnachmittag oberhalb von 1500 m:

- zentraler Alpensüdhang sowie Alpenhauptkamm vom Rheinwald bis zur Bernina: 10 bis 20 cm, lokal bis 30 cm
- sonst einige Zentimeter, im Westen trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -4 °C im Norden und -6 °C im Süden

#### Wind

- mässig bis stark aus Südwest
- in den Alpentälern des Nordens mässiger, gegen Abend teils starker Föhn

## Tendenz

### Montag, 26.02.2024

Es ist meist bewölkt und zeitweise fällt Schnee, im Süden anhaltend. Am meisten Schnee fällt am Alpenhauptkamm und südlich davon. Dort fallen bis am Abend rund 20 bis 40 cm Schnee. Die Schneefallgrenze steigt im Norden auf 1000 bis 1400 Meter, im Süden bleibt sie in tiefen Lagen. Der Wind bläst stark, zeitweise stürmisch aus südlichen Richtungen. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Süden mit dem Neuschnee, im Norden mit frischem Tribschnee an. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

### Dienstag, 27.02.2024

Es ist wechselnd bis stark bewölkt und es fällt weiter Niederschlag, mit Schwerpunkt voraussichtlich am Oberwalliser Alpenhauptkamm. Dort fallen 20 bis 40 cm Schnee. Die Niederschlagsprognose ist noch unsicher. Die Schneefallgrenze steigt im Süden auf 1200 bis 1400 m. Der Wind dreht auf Südost. Die Gefahr von trockenen Lawinen kann am Oberwalliser Alpenhauptkamm und im Süden noch weiter ansteigen, sonst ändert sie nicht wesentlich. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.